Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 28

Rubrik: Pädagogische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Chronik.

Prof. Dr. J. W. Förster hat einen Ruf nach Prag erhalten. Dlan hofft in schweiz. Schultreisen immer noch, ben anspruchslosen und tieffinnigen Gelehrten unserem Lanbe erhalten zu können.

In Machen mar vom 8 .- 14. Juni ein Kurfus zur Ausbilbung von

Behrern ber Jugenbfpiele.

In Raffel mar 4. Tagung von Religionslehrerinnen vom 8.—10. Juni. Es fanden Bortrage ftatt über:

1. Religion und Sittlichkeit; 2. geschichtliche Existenz Abrahams; 3. bas theologische Studium der Lehrerinnen; 4. der Ratechismus im Unterricht 2c.

In Greifswald finden diesen Winter wissenschaftliche Studienkurse für Lehrerinnen statt. Als Lehrer fungieren nur Universitätsbozenten Fåcher: Religionslehre, Philosophie, Deutsch, Französisch, Englisch, Geschichte, Erdfunde, Mathematik, Physik, Chemie, Botanik, Mineralogie, Zoologie.

Auf Ansuchen des Bischofs von Limburg hat der Rultusminister in Heffen-Nassau für die jungen Geistlichen die Errichtung eines padag. Rursus angeordnet. Beit: alljährlich nach den Herbstferien. Es haben die hochw. Herren den Unterricht von Seminartlassen und Uebungsschulen zu besuchen und zum Schlusse in der Uebungsschule Probelektionen zu halten. Aehr-

liche Rurfe bestehen in ben anderen Diogesen Breugens.

Vom 10.—13. Juli hält der "Deutsche Berein für Anabenhandarbeit" in St. Johann an der Saar den 18. Kongreß ab. **Forträge**: 1. Die Erziehung der Hand nach ihrer Bedeutung für die technische und wirtschaftliche Bedeutung. 2. Die Knabenhandarbeit als Wittel für Jugendfürsorge. 3. Der Werkunterricht, seine Bedeutung und Gestaltung in der Unterstuse der Bolksschule. 4. Unsere Stellung, was lehrt sie uns mit Bezug auf Kunstgewerbe und Handwert?

Im Reg.-Bezirt Bie & baib en verlangt bie Regierung, bag bie Lehrer

mehr auf die Bebeutung bes Wetternachrichtenbienstes binweisen.

"Die Zeitschrift für driftliche Erziehungswissenschaft" von Restor J. Potsch in Styrum (Berlag von Ferd. Schöningh, Paterborn, 24

Hefte 6 Mf. à 32 S.) erntet immer mehr Unflang.

Die "Monatsschrift für chriftl. Sozialre form" (Berlag bes "Basler Bolfsblatt" Basel) bringt im Juliheft einen 14. Brief von Regens Dr. Jos. Bed "Ueber Arbeiterseelsorge". Auch dieser Brief hat einen vorwiegend pabagogischen, erzieherischen und schulpolitischen Charakter und ist aus ber Praxis geschöpft und für die Praxis geschrieben.

Fur gang Breugen follen nun Berfuche mit Jugenbgerichtshofen

- bisber nur an einzelnen Orten - gemacht werben.

In Sachen Befolbungs frage gabrt es auch in weit:ften Rreisen ber preußischen Lehrerschaft und zwar ohne Rudficht auf tonfessionelle Richtung.

Der Regierung wird burch eine Reibe von Lehrertagungen arg jugefest.

Der "Kath. Lehrerverein Bjagerns" balt ben 1.—3. Sept. in Regensburg eine außerordentliche Hauptversammlung ab. Fraktanden: Standesfragen. Lehrer J. Beyhl ist von der Regierung in Unterfranken zur Rechenschaft gezogen wegen seiner Haltung als Redaktor der "Freien Bahr. Schulzeitung".

Bon 7,551,445 schulpstichtigen Kindern Japans haben 97 Proz. der Rnaben und 91 Proz. der Mädchen die Schule besucht, während 1873 es nur 26 Proz. waren, die diese Pflicht erfüllten. — Die Lehrergehalter schwanken

zwischen 24 Mt. im Monat.

Deutschland hat bermalen 59,187 Bolksschulen mit 146,540 vollbes schäftigten Behrkräften und 8,924,000 Schülern und Schülerinnen.